



Benutzerhinweise Erläuterungen und Anleitung

Muster-Dokumente

AA , CL , F , P , VA

Erläuterungen und Anleitung

Dokumente zur Freigabe und Aktualisierung des QM-Handbuchs
F Änderungsverzeichnis , F Freigabe

Hinweis:

Die Ordner "Archiv" und "Gescannte Dokumente" finden sich in jedem Kapitel Ihres QM-Systems. Hier können Sie Ihre individuellen Vorlagen archivieren und Ihre gescannten Dateien einfügen. Weitere individuell zu befüllende Ordner sind unter anderem "Qualifikationsnachweise und Zeugnisse" oder "Herstellerangaben". Diese Ordner beinhalten **jeweils ein kurze** Info-Anweisung und sind mit dem Symbol — gekennzeichnet.

L A B O R

mio ramonoung and only the domestical generalization inc.	
Leitung und Führung	2
Aufbau	3
Betrieb	7
Organisation	9
Rechtliches	13





Leitung und Führung

A

B

0

L1 Qualitätspolitik
Archiv
Gescannte Dokumente
F Qualitätspolitik
INFO Qualitätspolitik
L2 Qualitätsziele
Archiv
Gescannte Dokumente
F Qualitätsziele
F Qualitätszielumsetzung
F SWOT-Analyse
INFO Qualitätsziele
L3 Kundenorientierung
Archiv
Gescannte Dokumente
CL Verhalten am Telefon
F Auftragszettel

F Beschwerdemanagement	
F Feedbackbogen	Wor
F Kundenaufnahme	Wor
F Kundendatei – elektronisch	Wor
F Kundendatei – manuell	X
F Kundenfragebogen	Wor
F Verantwortlichkeiten	Wor
F Wir stellen uns vor	Wor
INFO Kundenorientierung	PDF
L4 Managementbewertung/Audit	
Archiv	
Gescannte Dokumente	
	Won
F Audit	
F Auditbericht	Wor
F Audit	Wor





Aufbau

Λ

B

A1 Ressourcenmanagement
INFO Ressourcenmanagement
A1.1 Infrastruktur
Archiv
Gescannte Dokumente
F Arbeitsort
F Betriebsmittel
F Führerscheinkontrolle
F Informations- und Kommunikationswege
F Kurierdienst
F Prüfung Betriebsfahrzeug
F Software
A1.1.1 Gerätemanagement
Archiv
Gescannte Dokumente
F Bestandsverzeichnis Medizinprodukte
F Elektrische Betriebsmittel

F Geräteeinweisung	Wore
F Reparaturliste Geräte	Word
F Unterweisung elektrische Betriebsmittel	Word
	V
INFO Geräte	PDF
INFO Meldung von Vorkommnissen	PDF
VA Meldung von Vorkommnissen	Word
A1.2 Personelle Ressourcen	
Archiv	
C Gescannte Dokumente	
F Benennung Medizinprodukteberater/in	Word
F Benennung QMB	Word
F Benennung Sicherheitsbeauftragte/r	Word
F Benennung VPR	Word
F Mitarbeiterqualifikation	Word
F Organigramm	Word
F Qualifikationsmatrix	Word
	F Reparaturliste Geräte F Unterweisung elektrische Betriebsmittel F Wartungs- und Prüfplan INFO Geräte INFO Meldung von Vorkommnissen VA Meldung von Vorkommnissen A1.2 Personelle Ressourcen





Aufbau

Δ

B

O

F Schulungsplan
F Verantwortungsmatrix
INFO Verantwortung und Zuständigkeiten
Stellenbeschreibungen
Archiv
Gescannte Dokumente
F Allround-Techniker/in
F Allround-Techniker/in mit Zusatzfunktion
F Arbeitsvorbereitung
F Jungtechniker/in
F Laborführung
F Verwaltung
F Zahntechniker/in
INFO Anweisung A1.2 Zeugnisse
A2 Personalmanagement
Archiv
Comparison Gescannte Dokumente

CL Einarbeitung neue Mitarbeiter/innen	Word
F Mitarbeiterbefragung	Word
F Mitarbeiterbefragung – Auswertung	Word
F Mitarbeitergespräch	Word
F Mitarbeiterziele	
F Personal	X
INFO Mitarbeitergespräche und -befragungen	PDF
P Arbeitszeit geringfügig Beschäftigte	Word
A2.1 Jugendliche	
Archiv	
Gescannte Dokumente	
F Beschäftigung von Jugendlichen	Word
A2.2 Teamsitzung	
Archiv	
C Gescannte Dokumente	
F Agenda Teamsitzung	Word
F Jahresplanung Teamsitzungen	Word





Aufbau

Λ

B

O

F Teamsitzungsprotokoll
F Teamsitzungsregeln
F Themensammlung Teamsitzung
INFO Teamsitzung
A3 Arbeitsschutz
Archiv
Gescannte Dokumente
F Arbeitsmedizinische Vorsorgekartei
F Organisation des Arbeitsschutzes
F Prüfung Leiter und Tritte
INFO Gefährdungsbeurteilung
A3.1 Gefahrstoffe
Archiv
Gescannte Dokumente
F Gefahrstoffkennzeichnung
F Gefahrstoffverzeichnis
F Unterweisung Gefahrstoffe

F Verzeichnis CRM-Stoffe	Word
INFO Gefahrstoffe	PDF
Betriebsanweisungen (BA)	
Archiv	
Gescannte Dokumente	
BA Betriebsanweisung Arbeitsmittel	Word
BA Betriebsanweisung Arbeitsstoffe	Word
BA Betriebsanweisung Gefahrstoffe	Word
Sicherheitsdatenblätter (SDB) von Gefahrstoffen	
Sicherheitsdatenblätter (SDB) von Gefahrstoffen INFO Anweisung A3.1 SDB	PDF
, ,	PDF
INFO Anweisung A3.1 SDB	Adob
INFO Anweisung A3.1 SDB A3.2 Hautschutz und PSA	PDF
INFO Anweisung A3.1 SDB A3.2 Hautschutz und PSA Archiv	Adob
INFO Anweisung A3.1 SDB A3.2 Hautschutz und PSA Archiv Gescannte Dokumente	POF
INFO Anweisung A3.1 SDB A3.2 Hautschutz und PSA Archiv Gescannte Dokumente F Hautschutzplan	Adob





Aufbau

Λ

B

D

A3.3 Mutterschutz
Archiv
Gescannte Dokumente
CL Beschäftigungsverbote
CL Mutterschutz
F Gefährdungsbeurteilung
F Mitarbeiterinnen-Gespräch
A3.4 Unterweisungen
Archiv
Gescannte Dokumente
F Mitarbeiterunterweisungen
F Unterweisungsnachweis
A3.5 SARS-CoV-2-Arbeitsschutz
Archiv
Gescannte Dokumente
F Arbeitsschutzregel
F Arbeitsschutzregel Kommunikationsplan intern

F Arbeitsschutzstandard	Word
F Betriebliche Pandemieplanung	Word
F Desinfektionsprotokoll	Word
F Ergänzung zum Hygieneplan	Word
F Kurzbesprechungsprotokoll	Word
F Linksammlung Informationen	Word
F Mitarbeiterunterweisung	Word
F Pandemieplanung inkl. Muster-Pandemieplan	Word
F Verantwortlichkeiten im Pandemiefall	Word
F Verhalten bei Infektionsverdacht	





Betrieb

Archiv
Gescannte Dokumente
F Unterweisung Qualität
VA Auftragsabwicklung
VA Auftragsannahme
B1 Arbeitsvorbereitung
Archiv
Gescannte Dokumente
VA Arbeitsmodelle
VA Arbeitsmodelle – digital
VA Basen Kfo und Fko
VA Mittelwertartikulator
B2 Herstellung
B2.1 Festsitzender Zahnersatz
Archiv
Gescannte Dokumente
VA Festsitzender Zahnersatz

VA Festsitzender Zahnersatz – digital	
VA Festsitzender Zahnersatz – gegossen	Word
VA Verblendung – Keramik	Word
VA Verblendung – Komposit	Word
B2.2 Herausnehmbarer Zahnersatz	
Archiv	
Gescannte Dokumente	
VA Modellguss	
VA Modellgussgerüst – digital	Word
VA Primärteil – gegossen	Word
VA Primärteleskope – digital	Word
VA Schienen	Word
VA Schienen – digital	Word
VA Sekundärteleskope	Word
VA Sekundärteleskope – digital	Word
VA Teilprothese	Word
VA Totalprothese	Warr





Betrieb

A

B

O

B3 Tätigkeiten nach Inverkehrbringen	
Archiv	
C Gescannte Dokumente	
F Feedbackbogen zur Arbeit	Wor
F Hinweise zur Einprobe und Eingliederung	





Organisation

A

B

O

O1 Allgemeine Organisation		
Archiv		
Gescannte Dokumente		
AA Umgang mit Ausnahmesituationen		
CL Aufgaben vor und nach dem Urlaub		
CL Tägliche Aufgaben – Empfang		
CL Tägliche Aufgaben – Organisation		
CL To Do		
CL Wöchentliche Organisation		
F Ablagesystem		
F Aufbewahrungsfristen		
F Fertigstellungstermine		
F Kooperationspartner		
F Organisationsregeln		
F Schnittstellenmanagement		
F Telefonnotiz		
INFO Allgemeine Organisation		

CO2 Dokumentation und Rückverfolgbarkeit
Archiv
Gescannte Dokumente
F Chargenentnahmeprotokoll
F Dokumentation gemäß MDR
F Im Medizinprodukt verbleibende Materialien
F Konformitätserklärung laut MDR Anhang XIII – Labor
F Medizinprodukteakte
F Verfahren zur Materialrückverfolgbarkeit
INFO Dokumentation und Rückverfolgbarkeit
Technikerzettel
INFO Anweisung O2 Technikerzettel
Informationen zu den Materialien
INFO Anweisung O2 Informationen zu den Materialien
Produktinformation/Zusammensetzung
INFO Anweisung O2 Produktinformation
SDB von Materialien, die im Patientenmund verbleiben
INFO Anweisung O2 SDB von Materialien
Verarbeitungsanleitungen
INFO Anweisung O2 Verarbeitungsanleitungen





Organisation

A

B

0

O3 Materialmanagement
Archiv
Gescannte Dokumente
F Bestellliste
F Inventurliste
F Lieferantenbewertung
F Lieferantenübersicht
F Materiallagerort
F Materialliste
F Reklamation
INFO Materialmanagement
P Lagerprüfung
VA Materialmanagement
Entsorgungsnachweise INFO Anweisung O3 Entsorgungsnachweise

O4 Hygienemanagement	
Archiv	
Gescannte Dokumente	
AA Hygienische Händedesinfektion	Word
	Word
AA Manuelle Reinigung und Desinfektion von MP	Word
AA Manuelle Reinigung und Desinfektion von Zahnersatz	Word
Aushang Desinfektionsplatz	Word
Aushang Handwaschplatz	Word
F Hygieneplan	Word
F Reinigung im Dentallabor	Word
F Reinigungs- und Desinfektionsmittelliste	Word
F Unterweisung Hygiene	Word
INFO Hygienemanagement	Adok
P Desinfektionsliste	Word
P Lösung ansetzen	
P Reinigung im Dentallabor	Word





Organisation

Produktinformationen INFO Anweisung O4 Produktinformationen			
Construction O5 Notfallmanagement			
Archiv			
Gescannte Dokumente			
CL Verbandkasten			
F Alarmplan			
F Feuerlöscher richtig einsetzen			
F Verbandbuch			
F Verhalten bei Unfällen und im Brandfall			
F Wichtige Kontaktdaten im Notfall			
INFO Notfallmanagement			
Constant Con			
Archiv			
Gescannte Dokumente			
F Beschwerdemanagement			
F Fehlermanagement			

F Kulanzarbeiten	Word
F Reklamation	Word
F Überwachungsplan nach Inverkehrbringen	Word
F Verbesserungsmanagement	Word
F Verfahren zur Erfassung unerwünschter Vorkommnisse	Word
INFO Fehler- und Verbesserungsmanagement	PDF
VA Beschwerde- und Reklamationsmanagement	Word
VA Fehlermanagement	Word
O7 Risikomanagement	
Archiv	
Gescannte Dokumente	
F Risiken	Word
F Risikomanagement	Word
F Risikomanagement Beispiel 1	Word
F Schutzmaßnahmen Sicherheit	Word
F Sicherheitsbericht	Word
INFO Risikomanagement	PDF





Organisation

O8 Datenschutzmanagement
Gescannte Dokumente
CL Datenschutz Check
F Belehrung Datenschutz und Verschwiegenheitsverpflichtung
F Benachrichtigung Datenschutzpanne
F Benennung zur/zum betrieblichen DSB
F Datenschutzerklärung für Kunden
F Datenschutzerklärung für MA
F Datenschutzregeln
F Entsorgung von Unterlagen
F Erfassung der datenverarbeitenden Personen
F IT-Richtlinie
F Maßnahmen zum Datenschutz
F Meldeformular Datenpanne
F Umsetzung Datenschutz
F Unterweisung Datenschutz

- Verarbeitungsverzeichnis	Word
Zugriffsberechtigung	Word
Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten	Word
NFO Datenschutzmanagement	PDF





Rechtliches

A

B

0

Archiv	
Gescannte Dokumente	
F Linksammlung	Word
F Verzeichnis Gesetze und regulatorische Vorgaben	Word
INFO Gesetze und regulatorische Vorgaben	PDF

AA Hygienische Händedesinfektion

Ordner: O4

Seite 1 von 2

Version:

Hygienische Händedesinfektion

Durch die hygienische Händedesinfektion werden Krankheitserreger auf den Händen reduziert und damit die Weiterverbreitung der Erreger verhindert.

Wann?

- vor Betreten des Arbeitsbereichs/vor der Arbeitsvorbereitung
- vor dem Anziehen von Einmalhandschuhen/Schutzhandschuhen
- nach dem Ausziehen von Einmalhandschuhen/Schutzhandschuhen
- nach der Arbeitsplatznachbereitung
- nach jedem Toilettenbesuch
- nach Kontakt mit potenziell kontaminierten Flächen oder Gegenständen (Zahnersatz, Abformungen, kontaminierte MP)

Womit?

- Hände-Desinfektionsmittel mit kurzer Einwirkzeit
- alkoholische Präparate
- Nachweis der Wirksamkeit mit VAH-Zertifizierung
- HBV-/HCV-/HIV-Wirksamkeit (begrenzte Viruzidie)

Wie?

- Voraussetzung: trockene Hände
- Achten Sie darauf, dass die Hände während der Einreibemaßnahmen und der vorgeschriebenen Einwirkungszeit mit dem Desinfektionsmittel feucht bleiben – bei Bedarf erneut Desinfektionsmittel aufnehmen.
- Entnehmen Sie das Händedesinfektionsmittel ohne Handberührung aus dem Spender.
- Verwenden Sie 3–5 ml des Händedesinfektionsmittels und achten Sie auf vollständige Benetzung.
- Reiben Sie das Händedesinfektionsmittel gemäß der Einreibemethode nach DIN EN 1500 bis zur Trocknung in die Hände ein. Beachten Sie die genaue Einwirkzeit von mindestens 30 Sekunden.
- Trocknen Sie die Hände nach der Einwirkzeit nicht ab und warten Sie, bis die Hände trocken sind.

Version:



1. Handfläche an Handfläche, Handgelenke beachten!



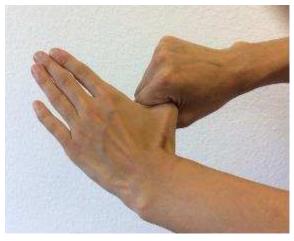
2. Rechte Handfläche über linken Handrücken und umgekehrt



3. Handfläche auf Handfläche mit gespreizten Fingern



4. Handfläche auf Handfläche mit geschlossenen Fingern



5. Rechter Daumen mit der geschlossenen linken Handfläche und umgekehrt



6. Fingerkuppen der rechten Hand in der linken Handfläche und umgekehrt

	erstellt:	von:	
	aktualisiert:	von:	Seite 1 von 2
	Freigabe:	von:	
Speicherort: \swbalfs00\groups\Öffentlich\Austausch_Mitarbeiter\Hauser, Tina\Leseproben QM-System für zahntechnisch Labore\AA Hygienische Haendedesinfektion.doc			ystem für zahntechnische

Hqu
ta Gr
Spit
0

PRAXIS:	BETRIEBSANWEISUNG ARBEITSSTOFFE	DATUM:
ARBEITSPLATZ:	TÄTIGKEIT:	
UNTERSCHRIFT:		

ANIWENDUNGODEDEIGU			
ANWENDUNGSBEREICH			
	GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT		
Piktogramm		Piktogramm	
	SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN		
	•		
	•		
	VERHALTEN IM GEFAHRFALL		
	•		
	•	2	
		Res.	
	ERSTE HILFE		
	•		
	•		
	SACHGERECHTE ENTSORGUNG		
	•		
		A	
$\mid A \mid \mid$		A	

Name/Logo Labor	

F Bestandsverzeichnis Medizinprodukte

Ordner: A1.1.1	
Version:	

Seite 1 von 1

Bestandverzeichnis gemäß § 13 MPBetreibV für alle aktiven nicht-implantierbaren Medizinprodukte

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Art und Typ des Medizinproduktes	Loscode oder Seriennummer	Anschaffungs- jahr	Verantwortliche/r für das Medizinprodukt gem. § 5 MDR (Hersteller, Inverkehrbringen)	CE-Kennzeich- nung und Nummer	Standort und betriebliche Zuordnung	Frist für sicherheitstechnische Kontrollen (§ 11 Abs. 1 S. 2 u. 3 MPBetreibV) oder vom Hersteller vorgegebene Wartungen
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							

erstellt:	von:	
aktualisiert	von:	
Freigabe:	von:	

Speicherort:

\\swbalfs00\groups\\Offentlich\Austausch_Mitarbeiter\Hauser, Tina\Leseproben QM-System für zahntechnische Labore\Bestandsverzeichnis Medizinprodukte.doc

Name/Logo Labor

F Benennung zur/zum Medizinprodukteberater/in

Ordner: A1.2	
Version:	

Benennung zur/zum Medizinproduktberater/in

für das Labor	Name des Labors	in	Ort	
wird Frau/Herr	Name der/des Mitarbeiterin/Mitarbeiters	zur/	zum Medizinproduktebera	ater/in
ab dem Datum	benannt.			
Frau/Herr		hat		
eine erfolgrei	ch abgeschlossene Ausbildung hen Beruf,	in einem naturwis	ssenschaftlichen, medizin	ischen
eine fachliche	e, auf die jeweiligen Medizinpro	dukte bezogene S	Schulung,	
eine mindeste sein kann),	ens einjährige Tätigkeit mit Med	lizinprodukten (die	e in begründeten Fällen a	uch kürzer
☐ eine Einweisı	ung in sachgerechte Handhabu	ng der Medizinpro	dukte	
oder				
Erfahrungen r	nit den jeweiligen Medizinprodu	kten, deren Einwe	eisung und Handhabung.	
	le Stelle folgende Aufgaben für	•	• •	
☐ Durchführen	der Medizinprodukteberatung, I	Betreuung und Inf	ormation der Zahnärzte	
☐ Einweisen in	sachgerechte Handhabung der	Medizinprodukte		
	Vorkommnissen und Weiterme gerforderlicher Maßnahmen	elden an die VPR	des Dentallabors zur Bew	vertung und
wechselseitig	von Mitteilungen von Angehörig e Beeinflussungen, Fehlfunktio ken bei Medizinprodukten		_	oder
Unverzüglich	es Weitergen der Mitteilungen a	an die Leitung, Te	chnik oder VPR	
Die/Der Laborinh	haber/in ist der Laborleitung ur aber/in gewährt der verantwort scheidungsspielräume und Vol	lichen Person alle	•	

	erstellt:	von:	
	aktualisiert:	von:	Seite 1 von 2
	Freigabe:	von:	
Speicherort:	\\swbalfs00\groups\Öffent Benennung Medizinprodu	tlich\Austausch_Mitarbeiter\Hauser, Tina\Leseproben QM-System für zaukteberater_in.doc	ahntechnische Labore\F

Name/Logo Labor

F Benennung zur/zum Medizinprodukteberater/in

Ordner: A1.2

Version:

Die Benennung der/des Medizinprodukteberaterin/Medizinprodukteberaters entlässt die/den Laborinhaber/in nicht vollständig aus der Haftung. Sie/Er hat die/den Medizinproduktberater/In sorgfältig auszuwählen und deren/dessen Arbeit zu überwachen.

Die/Der Medizinproduktberater darf bei der Erfüllung der übertragenen Aufgaben nicht behindert und wegen der Erfüllung der Aufgaben nicht benachteiligt werden.

Ort, Datum	
Unterschrift Laborinhaber/in	Unterschrift Medizinproduktberater/in

Spitta GmbH

	erstellt:	von:	
	aktualisiert:	von:	Seite 2 von 2
	Freigabe:	von:	
Speicherort:	\\swbalfs00\groups\Öffentlich\A Benennung Medizinproduktebe	ustausch_Mitarbeiter\Hauser, Tina\Leseproben QM-Systemerater_in.doc	für zahntechnische Labore\F

© Spitta GmbH

Name / Lana Durada	F Risikomanagement – Beispiel 1F	Ordner: 2.10
Name/Logo Praxis	Risikomanagement_Beispiel 1	Version:

Risikobereich:	Einkauf von Materialien
Risiko-Nr.:	1
Produktart:	alle
RISIKOANALYSE	
Möglicher Fehler:	Materialien werden nicht nach Herstellerangaben gelagert. Zu kühlende Materialien lagern nicht im Materialienkühlschrank. Es wird nicht auf das Kriterium "verwendbar nach Anbruch bis …" geachtet.
Mögliches Risiko/mögliche Folge des Fehlers:	fehlerhafte Produkte, Qualitätsverlust, Anfälligkeit des Produkts
Aktuelle Maßnahmen zur Risikominimierung:	 Vor der Lagerung aller bestellten Materialien werden Herstellerangaben zur Lagerung und Anwendung beachtet. Zu kühlende Materialien werden im Kühlschrank gelagert, alle anderen Materialien in einem dafür vorgesehenen Materialschrank. Es werden eine Materialliste und eine Chargenliste geführt. Das Mindestanwendbarkeitsdatum ist auf dem Material und in der Liste vermerkt. Zuständig dafür ist die/der Mitarbeiter/in für das Materialmanagement (siehe Organigramm).
RISIKOBEWERTUNG	
Häufigkeit/Wahrscheinlichkeit des Auftretens (W):	4
Auswirkungen/Fehler (A):	4
Risikopriorität (RP):	16
RISIKOBEHANDLUNG Festlegung neuer Schutzmaßnahmer	n und Risikobewertung zur Risikominderung, wenn RP > 20
Es sind keine weiteren Schutzmaßna	hmen notwendig.
ERNEUTE RISIKOBEWERTUNG	
Häufigkeit/Wahrscheinlichkeit des Auftretens (W):	
Auswirkungen/Fehler (A):	
Risikopriorität (RP):	

	erstellt:	von:	
	aktualisiert:	von:	Seite 1 von 1
	Freigabe:	von:	
Speicherort:	M:\Öffentlich\Austausch_Mitarbeiter\Hauser, Tina\Lesep	roben QM-System für ZAP\F Risikomanagement	_Beispiel 1.doc

Name/Logo Labor	VA Verblendung – Keramik	Ordner: B2.1
Name/Logo Labor	VA Verbiendung – Kerannk	Version:

ZIEL	Gewährleistung eines hohen Qualitätsstandards, Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, individuelle Kundenanforderungen
GELTUNGSBEREICH	Fertigung

ightarrow INPUT: Arbeitsvorbereitung, Auftragszettel, Arbeitsunterlagen, vorbereitetes Gerüst: Metall oder Zirkon

ABLAUF	HILFSMITTEL	VERANTWORTLICH
Auftragszettel lesen und vorbereitetes Gerüst kontrollieren.		ZT
Werkstück, Krone oder anzufertigende Brücke vorbereiten für die Keramikverblendung.		ZT
Vorbereitetes Werkstück im Artikulator auf Okklusion, Dimension und Verbinder prüfen.		ZT
Benötigte Keramikmassen vorbereiten.		
Vorbereitetes Werkstück abstrahlen, reinigen und trocknen.	Sandstrahlgerät, Dampfstrahler	ZT
Oxidbrand durchführen.		ZT
Keramikofen auf Oxidbrandtemperatur aufheizen.	Keramikofen	
Werkstück auf Brenngutträger oder Brennwatte positionieren.	Brenngutträger, Brennwatte, Pinzette	ZT
Werkstück auf Brenngutträger in den Keramikofen stellen.	Pinzette	ZT
Oxidbrand starten.		
Nach Beenden des Brennvorgangs Werkstück mit dem Brennträger aus dem Ofen nehmen und abkühlen lassen.	Pinzette	ZT
Bondingmaterial aufbrennen. Programm zum Bonding im Keramikofen wählen.		ZT
Bondingmaterial entsprechend Herstellerangaben vorbereiten und mit dem Pinsel auf das vorbereitete Gerüst auftragen.	Bonding, Glasspatel, Pinsel	ZT
Werkstück auf Brenngutträger positionieren, in den Keramikofen setzen und das Bondingprogramm für den Ofen starten.	Pinzette	ZT
Nach Programmende das Werkstück wieder aus dem Ofen nehmen und auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.	Pinzette	ZT
Opaquerbrand durchführen.		ZT
Programm zum Opaquer im Ofen wählen.		
Keramikmasse, Opaquer bereitstellen und anrühren.	Opaquermasse,	ZT

	erstellt:	von:		
	aktualisiert:	von:		Seite 1 von 3
	Freigabe:	von:		
Speicherort:	\\swbalfs00\groups\Öffentlich\Austausch_Mitarbeiter\Ha Labore\VA Verblendung_Keramik.doc	user, Tir	na\Leseproben QM-System für zahntech	nische

Ordner: B2.1

Version:

ABLAUF	HILFSMITTEL	VERANTWORTLICH
	Achatspatel, Glasscheibe	
Opaquermasse mit Pinsel auftragen.	Pinsel	ZT
Werkstück auf Brenngutträger positionieren, in den Keramikofen setzen und mit dem entsprechenden Programm brennen.	Pinzette	ZT
Krone oder Brücke aus Keramikofen nehmen.	Pinzette	ZT
Hauptbrand durchführen. Programm zum Hauptbrand im Keramikofen wählen. Achtung: Je nach Gerüstvorlage unterscheiden sich die Programme.		ZT
Benötigte Keramikmasse bereitstellen		ZT
Masse anrühren und auf das Werkstück schichten bzw. modellieren.	Pinsel	ZT
Okklusion im Artikulator überprüfen.		ZT
Werkstück auf Brenngutträger im Brennraum des Keramikofens platzieren.	Pinzette	ZT
Nach Brennvorgang das Werkstück aus der Brennkammer nehmen.	Pinzette	ZT
Werkstück abkühlen lassen und Brandergebnis sichten.		ZT
Werkstück entsprechend der Anatomie und Okklusion ausarbeiten.	Rotierende Instrumente	ZT
Werkstück auf Form und Funktion überprüfen.	Artikulator/ Okklusionspapier	
Werkstück reinigen.	Dampfstrahler	ZT
Glasur- und Malfarbenbrand durchführen. Programm zum Glanzbrand im Ofen wählen.		ZT
Glasurmasse oder entsprechende Malfarbe laut Herstellerangabe auf das vorbereitete Werkstück auftragen.	Pinsel	ZT
Werkstück auf den Brenngutträger in die Brennkammer des Keramikofens platzieren.	Pinzette	ZT
Glanzbrand vornehmen.	Keramikofen	ZT
Nach Beenden des Programmes, Brenngutträger samt Werkstück aus der Brenngutkammer nehmen und abkühlen lassen.		ZT
Bei Verwendung eines Gerüstes aus Metall:		
Oxyde absäuern.	Säurebad	ZT
Metall polieren.	Gummipolierer	ZT
Werkstück per Dampfreiniger säubern.	Dampfreiniger	ZT

	erstellt:	von:	
	aktualisiert:	von:	Seite 2 von 3
	Freigabe:	von:	
Speicherort:	\\swbalfs00\groups\Öffentlich\Au Labore\VA Verblendung_Keram	ustausch_Mitarbeiter\Hauser, Tina\Leseproben QM-Syster iik.doc	m für zahntechnische

VA Verblendung – Keramik

Ordner: B2.1

Version:

ABLAUF	HILFSMITTEL	VERANTWORTLICH
Endkontrolle nach Vorgabe durchführen und		ZT
Chargennummern der Materialien dokumentieren.		

→ OUTPUT: Krone oder Brücke verblendet nach Auftragsanforderung unter Berücksichtigung anatomischer Richtlinien

工
Q
dm
Q
<u>щ</u>
itta
ō
ഗ
(0)

	erstellt:	von:	
	aktualisiert:	von:	Seite 3 von 3
	Freigabe:	von:	
Speicherort:	\\swbalfs00\groups\Öffentlich\ Labore\VA Verblendung_Kera	Austausch_Mitarbeiter\Hauser, Tina\Leseproben QM-Syste amik.doc	m für zahntechnische